

KOPIE an: ~~HS~~

Original bei: MK

~~EXT JH~~
 2

P. B. 24. Am. 2.
 havanna, 17.5.1967

12.15

kabel nr. 46

ihr vertraulicher brief vom 9. mai 1967 betreffend heimschaffung amcits. mexikanischer botschafter hat nach langen bemuehungen versprechen erhalten, dass er fidel castro diese woche sehen koenne. falls das wieder nicht zustande kommt, bittet er seine regierung ihn zu konsultation zurueckzurufen, um so kuba etwas unter druck zu setzen.

vor kurzem wurde in mexiko-city attentat auf kubanischen botschafter veruebt, das natuerlich sofort exilkubanern in die schuhe geschoben wurde. ein mitarbeiter der mexikanischen botschaft hat monnier vertraulich mitgeteilt, dass nach den erhebungen der mexikanischen polizei das attentat von havanna aus organisiert worden sei in der hoffnung, den verdacht auf die exilierten lenken zu koennen, damit deren lage in mexiko sich verschlechtere. voraussichtlich wird botschafter pamanes auch dies als druckmittel verwenden.

ich habe protokollchef melendez, der als einziger im aussenministerium direkten zugang zu fidel hat und ueber mehr einfluss verfuegt als aussenminister roa, unser interesse an der loesung des amcits-problem dargelegt und erklaert, dass auch kuba alles interesse habe, sich dieses fremdkoerpers zu entledigen, der usa hoechstens als vorwand zu einer allfaelligen intervention dienen koennte. meinerseits halte ich allerdings eine derartige intervention, im gegensatz zur kubanischen propaganda, fuer ausgeschlossen.

botschafter melendez begriff diese argumentation sofort und versprach, sie weiterzuleiten. ueber die aussichten der besprechung pamanes-castro wollte er sich nicht aeussern. hingegen will er sich dafuer einsetzen, dass ich naechstens gelegenheit habe mit fc einige tage ueber land zu fahren. dies wuerde, falls es wirklich zu stande kommt, gelegenheit geben, alle moeglichen probleme zu besprechen.

fischli

e . 1 1 3 2 .

 18.5.67 0830h -tlo-

